

Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Staramba SE erhöht Umsatzprognose für Geschäftsjahr 2017

Berlin, 27. April 2017

Die Staramba SE (XETRA: 99SC) erhöht ihre Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2017. Das Management erwartet nun einen Umsatzanstieg auf rund EUR 15,9 Mio. (bisherige Prognose per 7. März 2017: EUR 10 Mio.). Neben der bereits geplanten Steigerung des Umsatzes mit 3D-Figuren basiert die jüngste Anhebung der Umsatzprognose auf der hohen Nachfrage nach den 3D-INSTAGRAPH®-Scannern, dem bereits teilrealisierten kräftigen Anstieg der Scannerverkäufe, der beginnenden Monetarisierung des Digitalgeschäfts und der vollständigen Übernahme der Staramba USA Corp. sowie der Anteilsaufstockung der Social VR GmbH. Darüber hinaus sollen im laufenden Geschäftsjahr insbesondere im Bereich des digitalen 3D-Datengeschäftes erste signifikante Umsätze generiert werden. Den Löwenanteil des Umsatzes erwartet Staramba im dritten und insbesondere im vierten Quartal 2017.

Der geplante Umsatz ist abhängig von der Geschwindigkeit des Launches der sich in Entwicklung befindlichen Apps sowie von dem Zeitpunkt des Launches der cloudbasierten Staramba-3D-Datenbank für zertifizierte Geschäftspartner. Mit dieser Scanner-Plattform soll allen Besitzern eines Staramba 3D INSTAGRAPH® Scanners die weitere Be- und Verarbeitung der 3D-Daten erleichtert werden. Dazu soll noch in 2017 die erste Virtual Reality-App auf den Markt gebracht werden.

Vom kurzfristigen Ziel eines positiven Ergebnisses im laufenden Geschäftsjahr wurde Abstand genommen, da sich dieses wachstumshemmend auswirken würde. Kostenseitig ist für das Geschäftsjahr 2017 mit einem spürbaren Zuwachs der Personalkosten zu rechnen, da der erwartete Umsatzsprung nicht ohne signifikanten Personalzuwachs insbesondere auf den Feldern Programmierung, Softwareentwicklung und Produktentwicklung möglich sein wird. Geplant wird für 2017 mit einem Verlust in einer Größenordnung von bis zu EUR 7,0 Mio. In diesem Fehlbetrag sind jedoch Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von EUR 11,5 Mio. enthalten.

Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung 2016 sowie zum Ausblick 2017 werden mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016 sowie einer begleitenden Pressemitteilung am 28. April 2017 bekanntgegeben.

Staramba SE (ISIN DE000A1K03W5) - General Standard/Regulierter Markt

Über Staramba SE

Die Staramba SE entwickelt und vertreibt Apps, Games und fotorealistisch gedruckte 3D-Figuren aus Polymergips zusammen mit namhaften Lizenzgebern aus dem internationalen Sport und Entertainment. Hierzu zählen Spitzenmannschaften des europäischen Fußballs wie die deutsche Nationalmannschaft, FC Bayern München, Real Madrid, Arsenal London und FC Chelsea. Aus Film und Musik werden für UNIVERSAL, Bravado, ABG, Epic Rights und viele weitere Brands unter anderem Stars wie Elvis Presley, KISS, Kiesza und Roland Kaiser mit lizenzierten Staramba -Produkten vermarktet. Die digitalen Produkte und 3D-Figuren werden im eigenen Online-Shop und über elektronische Plattformen wie Amazon und eBay vertrieben. Daneben existieren im In- und Ausland zertifizierte stationäre Partner, die mit dem Staramba 3D-Scanner 3D-INSTAGRAPH® jedermann scannen können, um mit den gewonnenen 3D-Daten personalisierte 3D-Produkte anzubieten. Die Staramba SE ist im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie ihr derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, oder die Entwicklung der Staramba SE wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.